



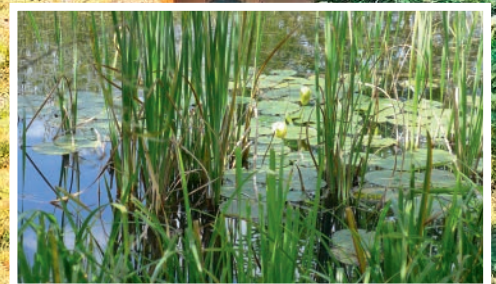
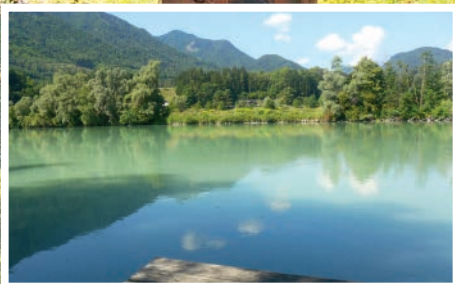
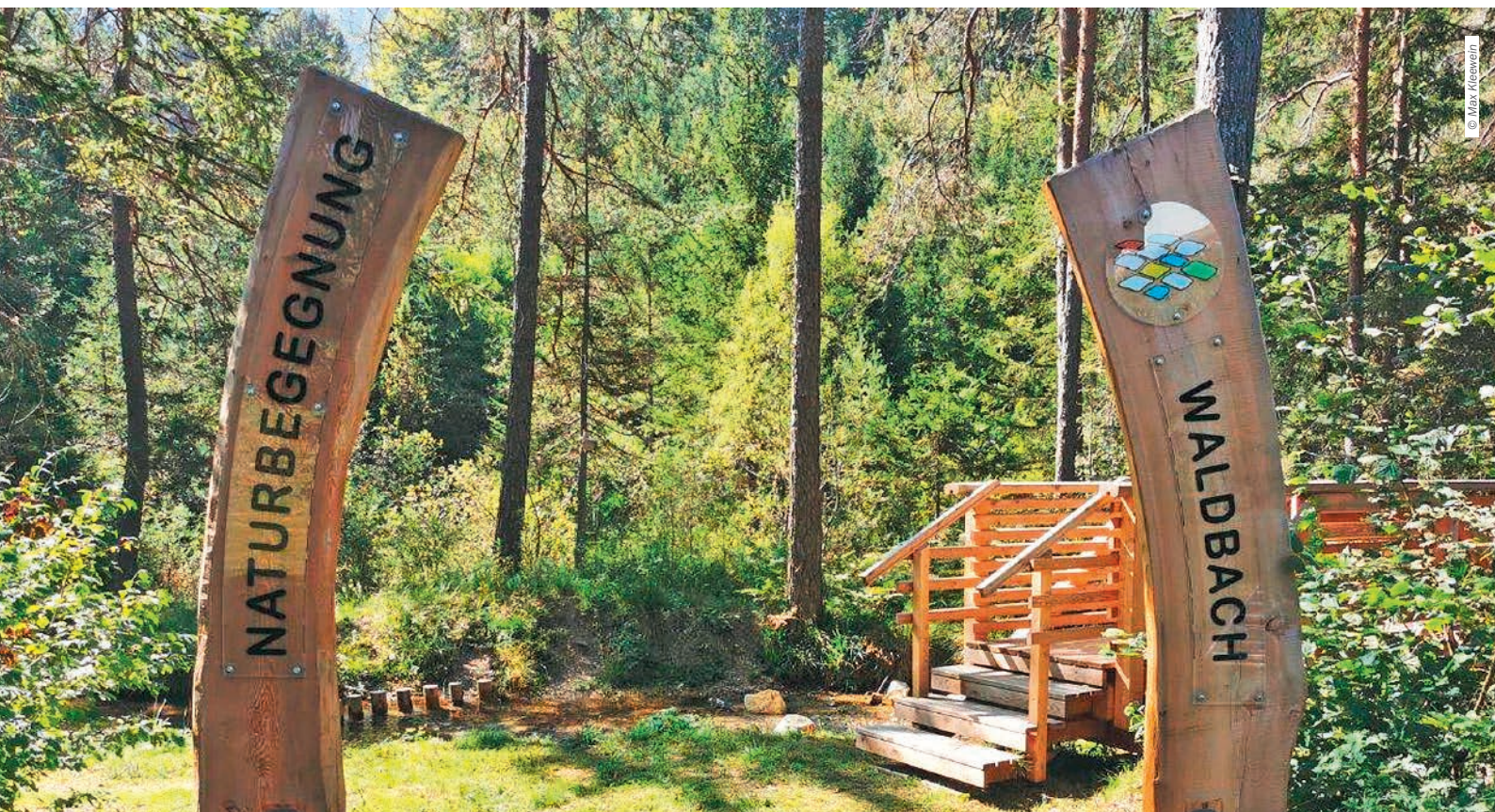
Mitteilungsblatt der Marktgemeinde

Weissenstein

September 2024 · Ausgabe 4 · Jahrgang 50



15 Jahre Naturmosaik Weissenstein!





Kommunales

Bürgermeisterbrief
Bericht Vzbgm. Christian Katholnig
Bericht Vzbgm.ⁱⁿ Barbara Kircher

3
4
5



Aufgeschnappt

Eröffnung Hair- und Make-Up-Studios
Danke an Bademeister Gery Maier

15
15



Bildung

Volksschule Stadelbach
VMusikschule

16
17



Kultur

Theaterwagen Porcia
TG Spektakel
GTMK

18
19
20



Bunt gemischt

Drautaler Dance Company
Rotary Club
Kunsthandwerk

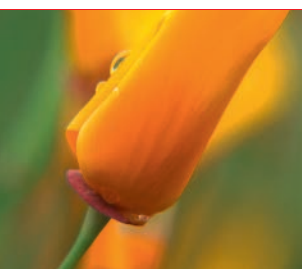
22
23
24



Feuerwehr/Sport

Bericht Gemeindefeuerwehrkommandant

26



Aus dem Standesamt

Babykalender
SeniorInnengeburtstage
Wir trauern um...

29
30
30

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 08.11.2024

Geplanter Erscheinungstermin:

Freitag, 06.12.2024

Bitte senden Sie Ihre Artikel bis
spätestens Redaktionsschluss an:
daniela.tillian@ktn.gde.at

Öffnungszeiten des Gemeindeamts Weissenstein

Montag und

Mittwoch: 07:30 – 15:00 Uhr

Dienstag: 07:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 07:30 – 16:00 Uhr

Freitag: 07:30 – 13:00 Uhr

Besuchen Sie auch
unsere Homepage:

www.weissenstein.at



Öffnungszeiten des Postpartners Weissenstein

Montag und

Mittwoch: 07:30 – 15:00 Uhr

Dienstag: 07:30 – 17:30 Uhr

Donnerstag: 07:30 – 16:00 Uhr

Freitag: 07:30 – 12:30 Uhr

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Langer Medien Partnerin, 9721 Kellerberg

Redaktion:
Marktgemeinde Weissenstein
9721 Weissenstein

Gestaltung: Ressi Graphics KG
9073 Klagenfurt/Viktring

Hersteller: GerinDruck, 9500 Villach

Anzeigen: Langer Medien Partnerin
Tel.: 0664/9200659



Gemeinde
Weissen-
stein-APP

Geko digital App im GooglePlays-
tore herunterladen, Weissenstein
auswählen und immer top-infor-
miert sein!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Markt- gemeinde Weißenstein!

Die Ferien sind zu Ende und das neue Schuljahr hat begonnen.

Die Vorbereitungen in den Schulen sind abgeschlossen und einem guten Start ins neue Schuljahr steht nichts im Wege. Auch im Kindergarten Puch konnten die Bauarbeiten zur Erweiterung der KITA abgeschlossen werden und ich wünsche allen einen guten Start ins neue Kindergartenjahr.

Die Arbeiten an der Fernwärmeversorgung in Weißenstein schreiten gut voran. So soll der Vollbetrieb bis Ende Oktober erreicht werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die es ermöglicht haben, in dieser kurzen Zeit ein solches Projekt aufzustellen und umzusetzen. Vor allem bedanke ich mich bei der Bevölkerung der Ortschaft Weißenstein für das Verständnis für die umfangreichen Straßensperren im Zuge der Bauarbeiten.

Es ist mir aber aus vergaberechtlichen Gründen nicht gelungen, die Verlege- und Instandhaltungsarbeiten für die Wasserversorgung in dieses Baulos einzubringen. Diese müssen jetzt neu ausgeschrieben und vergeben werden. Der Baustart kann voraussichtlich erst 2025 erfolgen und 2026 abgeschlossen werden.

Besonders möchte ich mich bei allen VeranstalterInnen der verschiedenen kulturellen, sportlichen sowie Brauchtumsveranstaltungen in diesem Jahr bedanken. Durch ihr Engagement ist diese Dichte an Veranstaltungen einzigartig.

In Töplitsch hat Verena Elisa Buchacher ihr „Hair and Make-Up“-Studio eröffnet. Die Räumlichkeiten im Merzweckhaus wurden adaptiert und wunderschön gestaltet. Zum erfolgreichen Start gratuliere ich sehr herzlich.



Auch unsere Sport- und Freizeitanlagen wurden im heurigen Sommer sehr gut genützt. Die Draufähre, die Fischerei, das Naturbad Puch mit dem Beachvolleyballplatz, die Freizeitanlage Kellerberg mit dem Cafe Mosaik, die Tennisanlagen in Weißenstein und Töplitsch, die Freizeitanlage in Weißenbach sowie die Sportplätze in Lansach und Stadelbach garantieren ein ausreichendes Angebot im Freizeitbereich.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich ganz besonders bei unserem Pfarrer Monsignore Helmut Gfrerer bedanken, der Ende August in den Ruhestand getreten ist. Die Zusammenarbeit zwischen Pfarre, Pfarrgemeinderat sowie politischer Gemeinde lag ihm sehr am Herzen, und er hat sich sehr dafür eingesetzt. Aber er hat auch die Ökumene gelebt und all dies wurde in einem Abschiedsgottesdienst am 18.08. von allen Rednern eindrücklich hervorgehoben.

Für seinen wohlverdienten Ruhestand wünsche ich ihm alles Gute.

Ihr/Euer Bürgermeister

Harald Haberle

Liebe Weißensteinerinnen und Weißensteiner!



Vzbgm. Christian Katholnig

ACHTUNG die Schule hat wieder begonnen!



Volksschulen: Das Schuljahr 2024/25 hat bereits begonnen und die Schulkinder sind rund um die beiden Volksschulen unterwegs. Bitte um besondere Vorsicht und Rücksicht. Ich wünsche allen SchülerInnen und dem Lehrpersonal viel Spaß beim Lernen und Unterrichten und einen guten Start.

Kindergarten und KITA Puch

Im Kinderhaus Puch hat sich im Sommer viel getan. Durch hohe Anstrengungen und einer Investition von beinahe € 200.000,- konnte zusätzliches Raumangebot geschaffen werden. Somit konnte Platz für eine weitere KiTa-Gruppe entstehen und **alle** Wünsche für einen Betreuungsplatz wurden erfüllt. Danke an die Gemeindevertretung und an die ausführenden Fachfirmen für die termingerechte und zeitlich fordernde Erledigung der Ausführungsarbeiten. Der neue Betreiber, die Kinder nest gem. GmbH. Mit der Leiterin in Puch, Frau **Kassmannhuber**, hat bereits den Sommerkindergarten ab Anfang August übernommen und die Eingewöhnungsphase wurde absolviert. Der Ganzjahreskindergarten ist somit Wirklichkeit und der Wunsch der Eltern nach Vereinbarkeit Beruf, Erziehung, Freizeit wurde erfüllt.

Unter folgenden Tel. Nummern können Sie im Kinderhaus die einzelnen Gruppen erreichen.

0676 88 987 346 KITA 1
0676 88 987 347 KITA 2
0676 88 987 348 KIGA

Sport und Freizeit:

Am Feiertag der 26. Oktober findet wieder der beliebte Fit-mach-Mit-Marsch und Lauf in unserer Gemeinde statt. Bitte nutzen Sie diese tolle Gelegenheit zum Kennenlernen unserer schönen Gemeinde bei Bewegung, Spaß und der Gemeinsamkeit. Ein besonderes Zuckerl beim heurigen Marsch wird eine Gratisfahrt mit der ÖBB zwischen Puch und Weißenstein sein. Die Teilnahmekarte am Fit-mach-Mit-Marsch gilt hier als Fahrkarte.



Besondere Gratulation möchte ich hier als Sportreferent dem **ASKÖ WEV Weißenbacher Eisvögel** zum 30jährigen Bestandsjubiläum aussprechen. Hier wird vom Team rund um Obmann **Rainer Hölbling** liebevoll die Stocksportanlage in Weißenbach gepflegt und gestaltet. Sportliche Leistungen spiegeln sich in den Ergebnislisten der einzelnen Turniere wieder.



Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen einen schönen und erholsamen Herbst beim Wandern und Radeln. Genießen Sie die schöne Natur in unserer lebenswerten Gemeinde und nutzen Sie das umfangreiche Freizeitangebot.

Ihr Christian Katholnig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Vzbgm.ⁱⁿ Barbara Kircher

Abschiedsgottesdienst



Im Jahr 2009 kam Msgr. Mag. Helmuth Gfrerer nach Weißenstein, um die Pfarren Kellerberg, Weißenstein und Fresach zu betreuen. Sein kirchlicher Dienst - im vermeintlichen Vorruhestand - manifestierte sich bald als Vollzeitberufung.

Am 18.08.2024 wurde in der katholischen Kirche Weißenstein der Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Helmut Gfrerer zele-

briert. Eine große Gemeinschaft aus geistlichen Würdenträgern und Pfarrgemeinderäten, MinistrantInnen, Verwandten und Freunden sowie BürgerInnen der Gemeinden Weißenstein und Fresach fand sich zu Ehren des Herrn Pfarrer ein. In der Rückschau seines Wirkens verwies Helmuth Gfrerer auf große Leistungen, die er mit seinem Team bewerkstelligen konnte. Neben den priesterlichen Tätigkeiten engagierte sich Helmuth Gfrerer in den letzten 15 Jahren auch für wichtige Baumaßnahmen. Besonders stolz verwies er in der Rückschau seines Wirkens auf die Errichtung des Leonhardsaales, der inzwischen zu einem beliebten Ort der Begegnung für die Pfarrgemeinschaft und für die Bevölkerung geworden ist. Einen guten Draht konnte er stets zu den Jugendlichen knüpfen. Die Abschiedsmesse wurde mit vielfältigen musikalischen Darbietungen bereichert. Dankesworte gab es von kirchlichen Vertretern und aus der Kommunalpolitik, wobei besonders das verbindende Wirken innerhalb und außerhalb der Pfarrgemeinden und die gelebte Ökumene des in den Ruhestand verabschiedeten Herrn Pfarrer hervorgehoben wurde.

Auch meinerseits gilt Helmuth Gfrerer ein herzliches Dankeschön, verbunden mit besten Wünschen und Gottes Segen für eine gesunde, weiterhin erfüllte Zukunft.

Sommer Open-Air Veranstaltungen

Im Juli erfreuten die MusikerInnen des Salonorchesters Weißenstein mit anspruchsvollen Melodien und einem tollen Konzertprogramm die zahlreichen BesucherInnen. Gesungliche Beiträge zu den musikalischen Klängen

des Salonorchesters waren von Sigrid Konnerth und vom Vokalklang Weißenstein zu hören. Der Dorfplatz in Weißenstein bot der Veranstaltung eine wunderbare Freiluftbühne.

Das Ensemble Porcia begeisterte in der Freizeitanlage Kellerberg im August mit zwei klassischen Stücken viele Kinder und Erwachsene. Ein herzliches Danke für die positiven Rückmeldungen aus dem Publikum, was als „Auftrag“ für eine Fortsetzung des Sommertheaters im nächsten Jahr verstanden werden kann. Ein besonderes Danke gilt Daniela Tillian für die Organisation sowie dem Bauhof und dem Vokalklang Weißenstein für die tatkräftige Unterstützung bei der Veranstaltung.

Nicht kühl, aber nass

Die heurige permanente sommerliche Hitze hat besonders viele Badegäste ins Naturschwimmbad Puch gelockt. Allen BesucherInnen ein herzliches Danke für die fleißige Nutzung der gemeindeeigenen Freizeiteinrichtung. Ein großer Dank gilt der Pächterin Melisande Grillhofer sowie dem Badewart Gery Maier für ihren Einsatz und für die gute Betreuung der Gäste. Das Schwimmbad hat – bei Schönwetter – noch bis Ende September geöffnet. Ab Oktober wird Melisande in Greif's Landcafe die Zügel in die Hand nehmen.

Friseursalon

Der Friseurmeisterin und Visagistin Verena Buchacher eine herzliche Gratulation zur Eröffnung ihres Frisörsalons in Töplitsch. Ich wünsche der Jungunternehmerin alles Gute und viel Erfolg im Betrieb.

Einweihungsfeier Friedensforst

Wahrscheinlich ist Ihnen der Baumbestand am Kommunalfriedhof Kellerberg schon aufgefallen, er ist auch von der B 100 aus gut sichtbar. Der neu angelegte Friedensforst zur Naturbestattung von verrottenden Urnen wird am Donnerstag, den 26.09. um 14:00 Uhr feierlich eröffnet. Es sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen, an der Eröffnungs- und Segensfeier mit anschließender Agape teilzunehmen. Die Segnung des „Naturfriedhofs“ erfolgt ökumenisch durch Pfarrer Msgr. Rudolf Pacher und Pfarrerin Jessica Warnke-Stockmann. Der musikalische Rahmen wird von den MusikerInnen der Gruppe „Saxies“ geboten.

Herzliche Grüße,
Barbara Kircher

Urlaub für pflegende Angehörige

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50,--
- Entrichtung der Kurtaxe € 2,10 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

- Turnus 10.11. bis 17.11.2024
- Turnus 24.11. bis 01.12.2024
- Turnus 08.12. bis 15.12.2024

Einsendeschluss Freitag, 18.10.2024

Kontakt Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz (Projektbeauftragte)
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung
Pflegewesen Tel.: 050 536-15456
Fax: 050 536-15490 E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

Fit durch den Winter

**Die Gesunde Gemeinde Weißenstein veranstaltet von September bis April wieder
Turn- und Gymnastikstunden für Herren.**

Trainingslehrgang Herren in der VS Weißenstein
Montags, 18:30 – 20:00 Uhr · 1. Turnabend: 18.09.2024
Leitung: Bernhard Moser

Diese Turn- und Gymnastikstunden werden vom Gesundheitsland Kärnten
und der Gesunden Gemeinde Weißenstein gefördert!



LAND KÄRNTEN

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, den unten angeführten Abschnitt auszufüllen
und beim ersten Turnabend mitzubringen. Der Kostenbeitrag beträgt pro Person € 30,--.

bitte abtrennen

ANMELDUNG

Ich melde mich hiermit zu den Turn- und Gymnastikstunden an und erkläre gleichzeitig,
dass mir bekannt ist, dass bei eventuellen Unfällen während des Turnens die Marktgemeinde Weißenstein
und der Vorturner keine Haftung übernehmen.

Vor- und Zuname

Unterschrift



gesunde
gemeinde



GVM Christine Fischer

Wollten Sie schon lange mehr Bewegung im Freien treiben, aber Sie mögen diesen Leistungsdruck nicht?

Spazieren Sie gerne in Ihrem eigenen Tempo im Freien, gehen aber lieber nicht alleine? Und möchten Sie das Tempo leicht erhöhen? Wechseln Sie sich beim Gehen gerne mit Atem- und Entspannungsübungen ab?

Und gleichzeitig möchten Sie Übungen lernen, um Ihre Rumpfstabilität langsam zu verbessern?

Gute Nachrichten für Sie!

Lieber Langsam Laufen ist neu in der Marktgemeinde Weißenstein!

Die erste Gruppe beginnt am Samstag, den 28.09. um 09:00 Uhr am Parkplatz bei der Draufähre!

Die erste Mal können Sie kostenlos mitmachen und danach können Sie 7 weitere Male für € 24,50,- teilnehmen. Die Gruppe wird von Brigitte de Ruijter geleitet. Sie ist Niederländerin und im Juni 2023 mit ihrem Mann nach Lansach gezogen. Sie leitete ähnliche Gruppen in den Niederlanden und hofft, mehr Leute aus der Gemeinde kennenzulernen und die Sprache ein wenig besser sprechen zu lernen! Es ist ihr Ziel, Menschen (wieder)



Freude an der Bewegung zu verschaffen! Langsam Laufen ist für jedes Alter geeignet. Wenn Sie gesundheitliche Probleme haben, konsultieren Sie zunächst Ihren Arzt.

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Anmeldung bitte vor 21.09. auf langsamlaufen@gmail.com

Yoga mit Tamara

Auch diesen Herbst dürfen wir Euch wieder herzlich zum Yoga mit Tamara (www.innerlicht.at) einladen.

Der Kurs findet in Turnsaal der VS Stadelbach statt.

Wir starten am Montag, den 16.09.

Kurstermin 1: 16:00 bis 17:00 Uhr

Kurstermin 2: 17:15 bis 18:15 Uhr

Kurskosten: € 110,- für 11 Termine

Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldung am Gemeindeamt bei Claudia Krierer

0 42 45 23 85-20, claudia.krierer@ktn.gde.at

Greifs LandCafe



Ihr Lieblingsplatz in Puch!

Genießen Sie gemütliche Stunden bei uns im Cafe!

Ob beim Stammtisch, mit Ihrem Verein oder den Pensionisten, den aktiven der Feuerwehr. Aktivitäten im Veranstaltungsraum sind willkommen (Kinderfasching, Bälle, Sitzungen) oder die Räumlichkeiten können von Ihnen für Private Feiern genutzt werden.

Cafe-Spezialitäten und köstliche Imbisse und Snacks erwarten Sie!



Melli mit Team bestehend aus Kathi, Amina und Katrin freut sich auf Ihren/Deinen Besuch!

Neueröffnung am 7.10 ab 9 Uhr

Eröffnungsempfang GreifsLandcafe und LiViAn Ladylike am 12.10 ab 15 Uhr

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9-22 Uhr geöffnet, Sonntag RUHETAG



Greifs LandCafe • Krastalstraße 8 • 9722 Puch
T 0676 / 33 18 662 • melihadalin@gmx.at

Heizinos®
HOLZ-PELLETS
SCHNELL • SAUBER • SICHER

1 Lieferservice

- Silopumpwagen
- Kastenwagen
- LKW mit Kipper

2 Markenqualität

- ENplus-A1

3 Versorgungssicherheit

- Kauf direkt beim Produzenten
- großes Lager
- langfristige Rohstoffverträge

Peter Seppel
Gesellschaft m.b.H.

Bahnhofstraße 79
A-9710 Feistritz/Drau
Fax: +43 4245 6336
E-Mail: office@heizinos.at

www.heizinos.at

15 Jahre Naturmosaik Weißenstein



Seit dem Jahr 2009 wird in der Marktgemeinde Weißenstein unter der Dachmarke „Naturmosaik Weißenstein“ an einem naturschutzfachlichen „Gesamtkunstwerk“ gearbeitet. Denn jedes Naturschutz-Projekt, das in der Gemeinde umgesetzt wird, ist Baustein eines Mosaiks. Die Marktgemeinde Weißenstein ist eine der größten Rohstoffgemeinden Kärntens und damit berechtigt, Naturschutzprojekte entsprechend der „Sonderrichtlinie Kärntner Naturschutzabgabe“ aus der „Abgabe für die Inanspruchnahme der Natur“ zu finanzieren. Die Projektpalette reicht dabei von größeren baulichen Umsetzungen wie zum Beispiel dem Naturschwimmbad Puch bis hin zu kleineren naturschutzfachlichen Maßnahmen wie der Schaffung von Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für das Wild beim Wildkorridor durch die Drau.

Derzeit wird unter dem Motto „Ein Bach lernt wieder laufen“ an der Revitalisierung des Wiesenbachs in Weißenstein gearbeitet. Dem Bach wurden bis jetzt sehr hohe Wassermengen entnommen. Künftig soll er wieder vollständig in seinem ursprünglichen Bachbett fließen und auch Fische sollen in den Bach zurückkehren.

Ein weiteres Teilprojekt ist das Naturareal Töplitschbach bei der Teichanlage, wo der sensible Naturraum entlastet und zugleich gezielte Plätze für Naturbegegnungen geschaffen wurden. Ein wesentlicher Teil des Naturmosaiks ist die Bildungsarbeit mit den zwei Volksschulen. Jedes Jahr gibt es ein anderes Naturschutzthema, mit dem sich die Kinder beschäftigen. Derzeit geht es um das Thema „Wasser für Mensch und Tier“ in dessen Rahmen Kleintiertränken aus Weißensteiner Marmor gemeiselt wurden.

Hier eine Projektübersicht (und gleichzeitig ein Rückblick):

- **Gesamtprojekt Naturmosaik Weißenstein:** Erhaltung des Naturraumes, Verbesserung der menschlichen Eingriffsbereiche, Bewusstseinsbildung der Bevölkerung.
- **Naturmosaikplatz:** Entsiegelung einer asphaltierten Fläche und Baumpflanzung, Bewusstseinsbildung durch Darstellung der Naturmosaikprojekte auf Steinplatten und Informationstafeln, Verwendung von Naturmaterialien Stein und Holz (Infowand), Umsetzung durch regionale Unternehmen.
- **Freiluftklasse Stadelbach:** Vermittlungsraum für Naturthemen, Verbesserung der Beziehung Kind-Natur, Verwendung von Holz als regionales nachhaltiges Baumaterial von regionalem Unternehmen.
- **Wildkorridor durch die Drau:** Schaffung von Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Wild zum Durchschwimmen der Drau. Verbesserung des überregionalen Wildkor-

dors Mirnock-Kroislerwandtunnel-Gailtaler Alpen. Verbesserung des genetischen Austausches des Wildbestandes.

- **Naturschwimmbad Puch:** Revitalisierung des Naturschwimmbades mit naturnaher Regenerationszone als naturnahe Alternative zum herkömmlichen Freibad. Lebensraumschaffung für heimische Wasserpflanzen und wassergebundene Tierarten wie zB unterschiedliche Vögel, Libellen und zahlreiche weitere Insektenarten, Wasserschnecken und Ringelnattern. Naturberührung für Kinder und Erwachsene.

- **Vogelbeobachtungssteg an der Drau mit Schautafeln:** Besucherlenkung im Schilfbereich des Stauraumes, Beobachtungsstation für Ornithologen, Naturbegegnung



Fluss, Wasservögel, Mensch. Holz als nachhaltiges Baumaterial von regionalem Unternehmen errichtet.

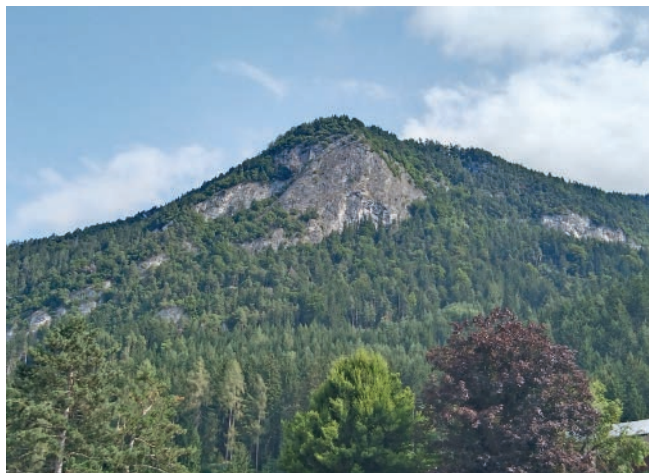
- **Grundlagenerhebungen Amphibien, Fledermäuse, Flusskrebse:** Feststellung der Bestände, Ermittlung neuer Fundmeldungen als Basis für naturschutzfachliche Verbesserungsmaßnahmen.

- **Amphibiengewässer:** Durch die Anlage von vier Amphibiengewässern in Weißenstein, Lansach und Töplitsch konnten neue Lebensräume für unterschiedliche Amphibien und weitere aquatisch gebunden Tierarten geschaffen werden.



- **Naturschutzbildung mit den Volksschulen:** Bis jetzt haben sich die Volksschulen in Workshops und Exkursionen mit den Themen Amphibien, Fledermäuse, Bäume, Vögel, Fische, Bienen, Streuobstwiese, Wald und Biodiversität, Lebensraum Bach

und Wasser für Mensch und Tier beschäftigt. Die intensive Auseinandersetzung der Kinder mit Naturthemen in ihrer unmittelbaren Umgebung schafft den Grundstein für eine gelungene Mensch-Naturbeziehung.



• **Erhaltung Naturwald Plöschwand:** Die markante Plöschwand oberhalb der Ortschaft Weißenstein birgt seltene Baumarten wie Mannaesche und Hopfenbuche. Durch vertragsnaturschutzrechtliche Vereinbarungen mit den Waldbewirtschaftern konnte der Großteil des Lebensraumes für die Zukunft gesichert werden.



• **Baumweg Naturjuwel Drauschleife:** Bewusstseinsbildung durch naturnah gestalteten Baumweg mit Steinblöcken aus Weißensteiner-Marmor als Informationsflächen. Erhöhung der Biodiversität, Strukturverbesserung und Verbesserung des Kleinklimas durch Pflanzung von heimischen Baumarten am Rand einer strukturarmen landwirtschaftlich genutzten Fläche.



• **Naturnaher Friedhof Weißenstein:** Verbesserung der Biodiversität durch Entfernung von 133 Laufmeter Thu-jenhecke und Pflanzung von heimischen Wildgehölzen.

• **Naturbegegnung Waldbach Töplitsch:** Verbesserung eines wertvollen Naturraumes durch Entfernung von Spielgeräten und Schaffung von gezielten Naturbegegnungszonen im Wald. Entlastung des Naturraumes durch Besucherlenkung über Stege. Trennung von Wasserspielzonen und Beobachtungszonen am Bach. Holz als nachhaltiges Baumaterial von regionalem Unternehmen errichtet.



(Text: Umweltbüro Klagenfurt)

Mit Unterstützung des Umweltbüros Klagenfurt und der KEM-Managerin nimmt die Marktgemeinde Weißenstein erstmals am Wettbewerb „Goldene Unke“ der FH Kärnten mit dem Naturmosaik Weißenstein teil. Wir hoffen, eine der begehrten Unken nach Weißenstein bringen zu können.

LAND KÄRNTEN | Finanziert aus Mitteln der Abgabe für die Inanspruchnahme der Natur

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

Miele

— CENTER —
OLSACHER

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.



Mag.^a Katja Steinhauser

Klima- und Energiemodellregion Unteres Drautal



Erneuerbare Energiegemeinschaften und aktuelle Informationen zu Förderungen

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Unteres Drautal befindet sich seit einem halben Jahr in der Weiterführungsphase 2.

Neben erfolgreichen Schülerprojekten, wie einer **Flurbegehung** mit über 200 VolksschülerInnen und Besichtigungen zum Thema **Abfallmanagement** in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau und Villach sowie der Peter Seppel GmbH, wurde ein wichtiger Beitrag für die BürgerInnen geleistet. So fand am 11.07. im Gemeinschaftshaus in Feistritz/Drau eine Informationsveranstaltung zu **erneuerbaren Energiegemeinschaften (eEGs)** statt. Ziel dieser Veranstaltung war es, die Bevölkerung über die Grundlagen und den Aufbau von eEGs zu informieren. Über 100 interessierte TeilnehmerInnen aus dem Unteren Drautal folgten dem Vortrag von Herrn Saiwald, dem Nachhaltigkeitsbeauftragten der Raiffeisen Landesbank Kärnten.

eEG - Was bedeutet das für Sie in Weißenstein? Die von der Marktgemeinde Weißenstein bereits gegründete Energiegenossenschaft wird in einem ersten Schritt für den Eigenverbrauch von kommunalen Gebäuden herangezogen. „Eine BürgerInnenbeteiligung ist erst in ein paar Jahren, wenn sich das System gut eingespielt hat, möglich“, so Bgm. Haberle. Weiters appellierte dieser an die Bevölkerung, das vorgestellte Modell der Raiffeisenbank-Drautal, als komfortables Nutzer- und Abrechnungssystem in Erwägung zu ziehen.

Auch als KEM-Managerin bin ich von diesem Geschäftsmodell positiv beeindruckt, möchte trotzdem allen Interessierten die Information weitergeben, dass grundsätzlich **jede Person in Österreich eine erneuerbare Energiegemeinschaft gründen kann**. Nähere Informationen erhalten Sie bei mir oder über <https://energiegemeinschaften.gv.at/>.

Erneuerbare Energien Gemeinschaften (EEGs): Diese Gemeinschaften ermöglichen die gemeinsame Nutzung von regional produzierter erneuerbarer Energie. Dabei

schließen sich regionale Haushalte zusammen und die gemeinsam produzierte Energie kann genutzt werden, wodurch sie Strom- und Netzkosten sparen und gleichzeitig das Klima schützen.

BürgerInnenenergiegemeinschaften (BEGs): Diese Gemeinschaften ermöglichen die gemeinsame Nutzung von erneuerbaren Energien auf überregionaler Ebene. Hierbei tritt ein neuer Marktakteur am Strommarkt auf, wenn sich mehrere NutzerInnen zu einer rechnerischen Gemeinschaft zusammenschließen. Ein Beispiel wäre, dass eine Gruppe von Menschen aus unterschiedlichen Bundesländern gemeinsam in eine große PV-Anlage an einem Standort in Österreich investiert. Die dort produzierte Energie kann von allen TeilnehmerInnen genutzt werden, und sie profitieren auch vom Verkauf der nicht verbrauchten Energie.

Im **September 2024** startet wieder die **Europäische Mobilitätswoche** mit tollen Aktionen für das Untere Drautal. Auch dieses Jahr

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE



wird die KEM Unteres Drautal der Bevölkerung ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Informieren Sie sich über alle Aktivitäten während des **16. und 22.09.2024** auf der Homepage www.unteres-drautal.at/aktuelles und melden Sie sich gleich an!

Bleiben Sie informiert über die laufenden **Umweltförderungen**. Die wichtigsten Bundesförderungen finden Sie unter www.umweltfoerderung.at für Privatpersonen oder Betriebe.

In diesem Sinne freue ich mich immer über Ideen, Anregungen oder Aktionen, die wir gemeinsam umsetzen können:

Ihre KEM Managerin Katja Steinhauser

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE		RASENMÄHEN	
Adresse Blumenweg 4, 9722 Töplitsch		BAUMABTRAGUNG	
Telefonnummer 0664 / 91 37 260		HECKENSCHNEIDEN	
E-Mail wutte.raphael@gmx.at		OBSTBAUMSCHNITT	
www.hausundgartenservicewutte.at		RASEN VERTIKUTIEREN	

1. Nachtragsvoranschlag Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Weißenstein vom 4.4.2024, ZI. 900-2/1/2024, mit der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 erlassen wird (Voranschlagsverordnung 2024)

Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2024.

§ 2

Ergebnis und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 8.293.200,00
Aufwendungen:	€ 8.753.100,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 235.800,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 17.600,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ - 295.700,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 8.157.000,00
Auszahlungen:	€ 9.147.100,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€ - 990.100,00
---	----------------

1 Entspricht dem SALDO 00 gemäß Anlage 1a VRV 2015.

2 Entspricht dem SALDO 5 gemäß Anlage 1b VRV 2015.

3 Zweite Dekade des Ansatzes.

4 Kein verpflichtender Bestandteil des Voranschlages, aber gem. § 37 K-GHG vom Gemeinderat „zu bestimmen“; wenn die Festlegung nicht im Voranschlag erfolgt, ist dieser Paragraph zu löschen und ist die Festlegung vom Gemeinderat in anderer Weise einer Beschlussfassung zuzuführen.

5 Zum höchstmöglichen Gesamtausmaß siehe § 37 Abs. 2 K-GHG iVm Art. V Abs. 4 LGBl. 80/2019, idF LGBl. 66/2020.

§ 3

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- (1) Sämtliche Ausgaben, die den Sachaufwand eines Abschnittes betreffen, sind gegenseitig deckungsfähig.
- (2) Sämtlicher Personalaufwand eines Abschnittes ist gegenseitig deckungsfähig.
- (3) Sämtliche Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen zu decken sind (Gebührenhaushalte und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, Haushalte mit Kostendeckungsprinzip), können die veranschlagten Ausgaben im Ausmaß der Mehreinnahmen überschreiten.

§ 4

Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

€ 1.450.000,--

§ 5

Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Voranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 5.4.2024 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Harald Haberle, eh.



- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Weißenstein vom 18. Juli 2024, GZ: 120-/2024, mit welcher Maßnahmen zur Regelung und Sicherheit des Verkehrs für den Bachweg in Puch, Marktgemeinde Weißenstein, erlassen werden.



Gemäß § 43 Abs 1, in Verbindung mit § 94 d Zif. 4 der StVO, BGBl. 159, zuletzt geändert durch das Gesetz, BGBl I Nr. 77/2019, sowie § 14 der Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO) LGBl 66/1998 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Beginnend im Bereich gegenüber der Liegenschaft 652/2, KG Puch (45°40'03,9"N, 13°45'5,8" O) bis zum Ende des Bachweges in östlicher Richtung ist das Halten und Parken, ausgenommen für den Grundeigentümer und von ihm Beauftragte, verboten.

§ 2

Gemäß § 44 Abs. 1 der StVO wird diese Verordnung durch Aufstellen nachstehenden Verkehrszeichens kundgemacht:

Verbotszeichen gem. § 52 Zif. 13b der StVO 1960 i.d.d.g.F., „Halten und Parken verboten“ samt einer Zusatztafel „ausgenommen Grundeigentümer und von ihm Beauftragte“.

§ 3

Gemäß § 44 Abs. 1 der StVO 1960 tritt diese Verordnung zum Zeitpunkt der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen samt Zusatztafel in Kraft.

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 99 Abs. 3 der StVO 1960 geahndet.

Der Bürgermeister:

(Harald Haberle)



Dein Hochbeet nach Maß!

DerHochbeetBauer
Stefan MöBlacher

+43 (0) 650 70 73 911
info@der-hochbeet-bauer.at
9721 Weißenstein

www.der-hochbeet-bauer.at

Dein Hochbeet nach Maß!

Es gibt kaum eine Hochbeet-Variante, die der Hochbeet Bauer mit seiner Leidenschaft und handwerklichem Geschick nicht umsetzen kann.

Und das ist sein großer Vorsprung gegenüber den kommerziellen Angeboten: Ihr sagt Stefan eure Wünsche, er baut es für euch – aus Lärchenholz oder aus Metall. Groß, klein, mini – mal rechteckig, dann wieder mit einer zusätzlichen Ecke mehr, ganz egal, wie speziell die Anforderungen auch sein mögen, er erfüllt eure Hochbeet-Träume.

Geht nicht, gibt's bei ihm nicht!

Es ist wichtig, dass Höhe und Größe passen, damit das Bepflanzen Freude macht und der Rücken geschont wird. Der Untergrund muss optimal vorbereitet sein, auch das bietet Stefan mit einer Partnerfirma an. Sogar am kleinsten Balkon findet sich Platz für ein Hochbeet, um sogar hier das Herz der Gartenfreunde hüpfen zu lassen. Viele meiner Kunden sind mit den Sonderanfertigungen mehr als glücklich und dieses Feedback freut mich wirklich sehr, sagt Stefan.

Was gibt's Schöneres, als den eigenen Salat oder die fruchtigen Tomaten frisch zu pflücken und diesen aromatischen Geschmack voll auszukosten.

21. September 2024 – Welt-Alzheimerstag

Seit 1994 wird am 21. September anlässlich des Welt-Alzheimertages mit vielfältigen Aktivitäten auf die Lebenssituation von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung und ihren pflegenden und betreuenden An- und Zugehörige aufmerksam gemacht.

Rund 10.000 Menschen in Kärnten sind von einer demenziellen Entwicklung betroffen, österreichweit sind es rund 130.000 Personen und Schätzungen zufolge weltweit rund 55 Millionen Menschen.

Demenzerkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen im höheren Lebensalter. Es handelt sich dabei um Beeinträchtigungen der geistigen Leistungsfähigkeit, die Gedächtnis, Sprache, Orientierung und Urteilsvermögen einschränken. Die häufigste Form der Erkrankung ist die Alzheimer Erkrankung, auf die rund 60 Prozent der Diagnosen entfallen.

Nicht jede Vergesslichkeit ist der Beginn einer Demenzerkrankung. Andere – teils gut behandelbare Erkrankungen – weisen ähnliche Symptome auf. Doch ist es sehr wichtig, sich frühzeitig an die Ärztin/den Arzt des Vertrauens zu wenden! Die Ärztin bzw. der Arzt wird die Symptome ernst nehmen und bei Verdacht auf ein demenzielles Ge-

schehen eine weitere Abklärung veranlassen. Eine medikamentöse Therapie kann bei bestimmten Formen den Krankheitsverlauf verzögern. Eine vollständige Heilung ist derzeit nicht möglich. Dennoch können in vielen Fällen Symptome verbessert und dadurch die Lebensqualität der PatientInnen und ihrer Familien gesteigert werden. Unter dem Leitsatz „Gut leben mit Demenz“ der nationalen Demenzstrategie werden in Kärnten Maßnahmen und Angebote umgesetzt, deren Ziel es ist, Betroffene und ihre Angehörigen bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen.

Informationen zu den Angeboten in Kärnten:

- Kärntner Pflegeatlas (Printausgabe)
- Homepage www.ktn.gv.at Themen A-Z Menüpunkt Pflege
- Pflegetelefon 0720 788 999 (kostenlos)
- Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice GPS an den Bezirkshauptmannschaften und Magistraten (kostenlos)

Weitere Informationen unter



**Gut leben mit
DEMENTZ**

Eine Strategie im Auftrag des Bundesministeriums
für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

www.demenzstrategie.at

www.sozialministerium.at

**Außerdem hat das Gesundheitsreferat des Landes Kärnten bereits in zahlreichen Gemeinden die Pflege-
nahrversorgung umgesetzt.**

Sehr gerne informiert Sie in Ihrer Gemeinde Pflegekoordinatorin

Frau **Bettina Egarter**

T: 0664/5251048

M: bettina.egarter@ktn.gde.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung in der Zeit von:
Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 16.00 Uhr sowie
Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr



Ogris Montagen
FENSTER | TÜREN | SONNENSCHUTZ

Eingangs-Glasüberdachungen
Glasbalkone
Sonnenschutz und Fliegengitter
Fenster u. Türen
Neubau und Sanierung

ogris.montagen@gmx.at
0676 / 70 33 660

Wir sanieren Ihr Bad!

bis zu 50% Förderung möglich!
Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

- ♦ Planung
- ♦ Verkauf
- ♦ Verlegung
- ♦ Neubau
- ♦ Umbau
- ♦ Sanierungen
- ♦ Sanitärbereiche
- ♦ Wohnräume
- ♦ Stiegen
- ♦ Komplettlösungen rund um's Bad

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at



**FLIESEN
KNAPP**

Regional & zuverlässig

SeniorInnenausflug führte auf die Burg Landskron



Der SeniorInnenausflug führte heuer unsere junggebliebenen, unternehmungslustigen BürgerInnen auf die Burgruine Landskron, wo sie hautnah die beeindruckende Flugshow erleben konnten. Ausgezeichnet schmeckte das Mittagessen beim Burgrestaurant und auf der Heimreise ließen die SeniorInnen den schönen Tag Revue passieren.



Adventzauber der Freiwilligen Feuerwehr Weissenstein

Am Sonntag, 01. Dezember 2024
um 16 Uhr vorm Rüsthaus Weissenstein



...für Speis und Trank
ist bestens gesorgt!



Entzünden der Weihnachtsbeleuchtung &
der ersten Kerze des großen Adventkranzes.

Weihnachtsschmuck und
personalisierte Glücksbringer
aus Holz

Christbaumverkauf von
heimischen Bäumen
der Fam. Bär aus
Tscheuritsch



...auf Ihr Kommen freut sich die Kameradschaft der
Freiwilligen Feuerwehr Weissenstein



Flohmarkt im Kulturhaus!

Am Sonntag dem 27.10.2024 findet in der Zeit
von 09:00 bis 15:00 Uhr im
Kulturhaus Weißenstein
ein Flohmarkt statt!

Interessierte StandlerInnen mögen sich bei
Daniela Tillian, 0 42 45 23 85-22
Elisabeth Winkler, 0 42 45 23 85-27
oder bei
Barbara Kircher,
0664 62 0 26 72
melden!



Eröffnung Hair- und Make-Up-Studio



Ich freue mich sehr, einen so perfekten Standort für meinen Salon (Anm. d. Redaktion: beim FF-Haus Töplitsch) gefunden zu haben.

Für die Umsetzung hatte ich tolle Unterstützung und dafür ein großes Dankeschön an Herwig Eigenberger für die Planung, meinen Partner Dominique für die Umsetzung, meinen Bruder Bernd und Christian Löffler für die Elektrik und Raphi Oberlercher für die Installationen. Ein großes Dankeschön auch an meine Mama Nadja und Schwiegermama Annabell für die Betreuung meiner Söhne Luis + Leo. Und meiner gesamten Familie fürs Helfen.

Verena Elisa Hair and Make-Up · Dorfstraße 1
9722 Töplitsch · Tel-Nr.: 0660 55 26 26 3

Neueröffnung: Permanent Make-Up-Studio

Janine Let, die neben ihrem beruflichen Werdegang auch stolze Mutter eines 4jährigen Kindes und eines 4 Monate alten Babys ist, hat sich intensiv in der Kunst des Permanent Make-Ups weitergebildet. Ihre Hingabe und Leidenschaft für dieses Handwerk spiegeln sich in den hochwertigen Dienstleistungen wider, die sie nun in ihrem eigenen Studio in Stadelbach anbietet.

Ein Herzensprojekt von Janine Let ist die kostenlose Permanent Make-Up-Behandlung von Krebspatientinnen. Bezahlt wird mit einem Lächeln!

Besuchen Sie das neue Studio, um sich von ihrer Expertise und ihrem Talent überzeugen zu lassen. Ob für ein persönliches Beratungsgespräch oder für eine direkte Behandlung – Janine steht Ihnen mit Rat und Tat – auch bei Narbenbehandlungen – zur Seite, um Ihre individuellen Wünsche zu erfüllen.

Janine Let Drautalstraße 8 · 9722 Stadelbach
0664 99 73 68 73 · pmu.luxelines@gmail.com



Danke an Bademeister Gery Maier



Heuer zeigte sich das Naturschwimmbad Puch durch die ausgezeichnete Wasserqualität und seinem gepflegten Ambiente von seiner schönsten Seite.

Einen großen Dank gilt dem Bademeister Gery Maier für sein Bemühen, seine Umsichtigkeit und seine humorvolle Art.

Lieber Gery, wir freuen uns schon auf die nächste Badesaison mit Dir.

*Die morgendliche Schwimmrunde
Erika, Helga, Monika, Lotte, Karin und Hermi*



Die Magie der Pflanzen

Mitte Juni hatten wir grünen Besuch von der Baumschule Teuffenbach.

Frau Fischer-Teuffenbach erklärte den Kindern die Funktion der Pflanzen für unsere Erde.

Dabei wurde auch genau besprochen, was Pflanzen zum Leben brauchen. Besonders überrascht waren die Kinder, als sie hörten, dass Pflanzen auch als Staubfilter dienen und man sie regelmäßig abwaschen oder im Regen stehen lassen soll. Ein weiterer Punkt der Projekteinheit war das Düngen der Pflanze. Dabei lernten die SchülerInnen, dass Dünger ein wichtiges Nahrungsmittel für unsere grünen FreundInnen ist.

Als Highlight des Tages erhielt jedes Kind eine eigene Grünlilie in einem bunten Übertopf als Geschenk für zu Hause.

Herzlichen Dank an die Baumschule Teuffenbach für diese interessante Projekteinheit.



Schnuppertag

Am 06.06. herrschte im Schulhof unserer Schule große Aufregung.

Neugierig warteten unsere diesjährigen SchulanfängerInnen auf den Einlass in die Schule. Gleich einen ganzen Vormittag lang wohnten alle dem Unterricht in der 1. Klasse bei.



Mit einem gemeinsamen Lied begrüßten wir sie und später saßen die SchulanfängerInnen neugierig und begeistert in den Schulbänken. Es wurde fleißig gemalt, geschrieben und gezeichnet.

Im Nu entstanden neue Freundschaften und natürlich verbrachten alle die Pause im Freien.

Eine Bewegungseinheit im Turnsaal bildete den Abschluss dieses Schnuppertages.

Wir wünschen unseren SchulanfängerInnen einen schönen Sommer und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst.

Erfolgreiche Brandschutzübung in der VS Stadelbach

Mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehren Kellerberg, Töplitsch und Feistritz/Drau konnten wir auch heuer wieder üben, wie wir uns im Brandfall verhalten müssen. Am Freitag, den 21.06. war es so weit. Bei schönstem Sommerwetter zogen Rauchschwaden aus dem Turnsaal in die Gänge und hinaus in den Schulhof. Rasch waren die drei Feuerwehren zum Retten und Bergen der Kinder und LehrerInnen zur Stelle. Disziplin und Ruhe waren trotz der Aufregung vorbildhaft und so lief die gesamte Feuerwehrrübung reibungslos ab.

Für die SchülerInnen war die Lösch-Vorführung vom Dach des großen Feuerwehrwagens ein ganz besonders



aufregendes Erlebnis. Eine kleine kühle Dusche war am heißen Vormittag sehr willkommen. Die Feuerwehr Feistritz/Drau evakuierte die Kinder aus dem 1. Stock mit ihrer neuen Magirusleiter, was für große Begeisterung sorgte.

Fazit der Brandschutzübung: Das Bergen, Retten und Löschen funktionierte einwandfrei und machte allen viel Spaß. Herzlichen Dank an die Feuerwehren Kellerberg, Töplitsch und Feistritz/Drau für den aufregenden Vormittag!

Mit diesen Feuerwehren können wir uns sehr sicher fühlen!



Musikschule in Concert

Die Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein präsentierte am 10 & 12.06. im Rahmen der zwei großen Jahreskonzerte abermals ihre Bandbreite. Das Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau sowie das Kulturhaus in Weißenstein waren bis auf den letzten Platz gefüllt und das Publikum war sehr begeistert und hingerissen von den Darbietungen der jungen KünstlerInnen.

Mit dabei waren ua. Bürgermeister Manuel Müller sowie Bürgermeister Harald Haberle. Im Rahmen des Konzerts wurden auch die zahlreichen Erfolge der heurigen Prüflinge hervorgehoben.



POP & ART – über 2.500 Besucher

Von 26. bis 30.06. veranstaltete das Jugendorchester JUBLAMU der Musikschule Feistritz/Drau – Weißenstein unter der Leitung von Gernot Steinthaler gemeinsam mit dem Chor Mittelschule Feistritz/Drau unter der Leitung von Hildegard Allmaier ein Konzert der besonderen Art. Mit Animationen und Grafiken des bekannten österreichischen Künstlers Rupert Hörbst, brachten 140 Kinder der Region Unteres Drautal, ein kärntenweit einzigartiges, musikalisches Gesamtkunstwerk auf die Bühne. Die Kinder aus den umliegenden Pflichtschulen wurden von einem regionalen Busunternehmen vormittags in die Schülervorstellungen (je 250 Besucher) zum Festsaal der Werkskapelle Ferndorf gebracht. Die öffentlichen Aufführungen, die die insgesamt sieben Aufführungen komplettierten, waren ebenfalls bis auf den letzten Platz gefüllt.

Landesauszeichnung für Gernot Steinthaler

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Gernot Steinthaler, seitens der Kärntner Landesregierung für seine jahrzehntelange, aufopfernde Hingabe für die Musikjugend der „Kärntner Lorbeer in Silber“ überreicht.



Die Übergabe machte LR Mag.^a Sara Schaar, die Laudatio hielt Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr. Weitere Ehrengäste waren Landesamtsdirektor Mag. Dr. Dieter Platzer, LAbg. Stefan Sandrieser, sowie MMag.^a Julia Malischnig und Silvia Igerc von den Musikschulen des Landes Kärnten. Eine besonders wertschätzende Geste, war die vollzählige Anwesenheit aller fünf Bürgermeister des unteren Drautals. Manuel Müller, Harald Haberle, Sepp Haller, Hans Jörg Kerschbaumer und Gerhard Altziebler stellten damit ihren vollen Rückhalt gegenüber der Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein, als wertvolle Kultur- sowie Bildungsinstitution ihrer Region unter Beweis.

Open Doors – volles Haus beim Tag der offenen Tür

Am 01.07. fand der mittlerweile traditionelle „Tag der offenen Tür“ in der Musikschule Feistritz/Drau statt. Die Kinder & Eltern konnten sich einen Überblick über alle Instrumente verschaffen, diverse Vorführungen genießen sowie die Instrumente ausprobieren. Der Anklang war wieder überwältigend.

Musikschule kommt in den Kindergarten Puch



Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem heurigen Schulbeginn mit dem Kindergarten Puch in der Marktgemeinde Weißenstein kooperieren und ein neues musikalisches Angebot,

mit hoher Qualität anbieten können. Musik an der Basis zu vermitteln, nämlich bei unseren Kleinsten, ist uns eine besondere Herzensangelegenheit. Darum gibt es ab September die Möglichkeit, sich für den musikalischen Früherziehungskurs „Musik erforschen“, der einmal wöchentlich stattfindet, anzumelden. Die Kinder lernen Musik mit allen Sinnen zu erleben: hören, lauschen, staunen (Gehörtraining), singen, tönen, klingen (Stimmbildung), gemeinsam musizieren, Orff-Instrumente erleben und spielen, Klanggeschichten erfinden und gestalten, bewegen und tanzen, Lieder szenisch darstellen, Musikkunde erfahren sowie Solmisation und Rhythmussprache. Mit Ines Kofler steht eine junge Musikpädagogin zur Verfügung, die ihr musikalische Handwerk von der Pike auf gelernt und studiert hat. Mit Anja Kassmannhuber und ihrem Team des Kindergartens, freuen wir uns auf eine starke und nachhaltige Zusammenarbeit.

Dir. Walter Grechenig



Theater am Eislaufplatz? Geht das?

Und ob!

Am 17.08.2024 konnten unsere BürgerInnen schon vorab Theaterluft schnuppern, da der Theaterwagen Porcia mit seinem tollen Ensemble wieder bei der Freizeitanlage Kellerberg zwei Vorstellungen zum Besten gab.

Die Kinder waren begeistert von „Arlecchino und Colombina“ und machten gleich mit. Bezaubernd wie die Figuren der Comedia dell'Arte zum Leben erweckt wurden! Für „die Großen“ gab's Peter Turini's „Die Wirtin“, die auch aktuelle politische Themen widerspiegelte. Die Botschaft des Stücks war, dass es Frauen heutzutage immer noch schwerer hätten als Männer und es endlich Zeit wäre, ihnen uneingeschränkt die gleichen Chancen zu bieten. Besonders gut gefallen hat die Doppelrolle von Katharina Gerlich, die mit sich selbst einen Dialog als gebildete Frau und als „hübsches Dummchen“ führte.

Am Ende belohnte das theateraffine Weißensteiner Publikum die Vorstellungen mit einem tosenden Applaus und Standing Ovationen. Es war ein wunderbarer Sommernachmittag bzw. -abend.

Aber ohne viele helfende Hände würde all das nicht funktionieren!



Allen voran sei dem Vokalklang Weißenstein gedankt, der die Verpflegung unseres Theaterpublikums übernahm und tatkräftig anpackte, wo Not am Mann bzw. der Frau war.

Ganz besonders gedankt sei dem Wirtschaftshof Weißenstein mit Gerd Niederdorfer an der Spitze – der trotz der umfangreichen Baumaßnahmen in der Ortschaft Weißenstein und anderen unzähligen Arbeiten Zeit für die Vorbereitungen fand.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch kommendes Jahr den Theaterwagen Porcia begrüßen dürften!

JA Amenitsch elektro

zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

Stefan Kapfenstein

Service rund ums Haus

- Fliesenlegen
- Renovierungsarbeiten
- Verputzen
- Estricharbeiten

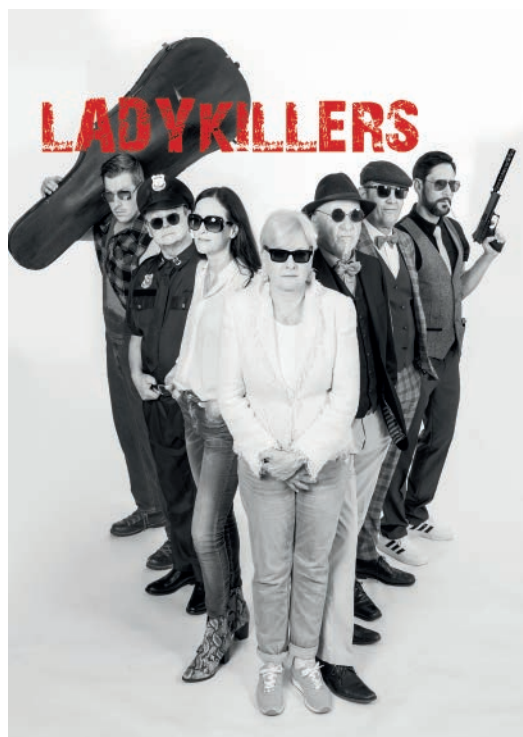
Tel.: 0664 1229 173
 E-Mail: stefankapfenstein@gmail.com
Kirchplatz 14, 9713 Zlan

Ladykillers



„Ladykillers“ spielt in der kleinen Stadt Taylor, Texas, und erzählt von Mrs. Marghret Jackson, einer charmanten älteren Dame, die ein freies Zimmer zur Miete anbietet. Professor Markus, ein höflicher und geheimnisvoller Herr, interessiert sich für das Zimmer und fragt höflich, ob es in Ordnung wäre, wenn gelegentlich seine „musikalischen“ Freunde vorbeikommen, um „Proben“ abzuhalten. Mrs. Jackson, die eine große Leidenschaft für Musik hat, stimmt bereitwillig zu.

Was Mrs. Jackson nicht weiß, ist, dass Professor Markus und seine „musikalischen“ Freunde eine ganz andere Art von „Proben“ planen: den Überfall auf einen Geldtransporter! Als der Cellokasten,



der das gestohlene Geld enthält, unglücklicherweise vor Mrs. Jacksons Augen auf den Boden fällt und seine kostbare Ladung offenbart, geraten die Dinge außer Kontrolle.

Jetzt bleibt den Gaunern nur eine Lösung: Sie müssen die einzige Zeugin ihrer kriminellen Machenschaften zum Schweigen bringen – und das zu jedem Preis.

Termine:

20.09. Premiere, 21.09., 27.09., 28.09., 04.10., 05.10., 11.10. jeweils um 19:30 Uhr
13.10. Darniere um 15:00 Uhr im Kulturhaus Weißenstein

Liebe TheaterfreundInnen der ATG Weißenstein!

Wir freuen uns schon sehr, Euch alle im November wieder zu unserer Produktion begrüßen zu dürfen. Es erwartet Euch eine ländliche Komödie von Helmut Schmidt.

Unter dem Titel **„80 Kühe und keine Bäuerin“** geben unsere SchauspielerInnen wieder ihr Bestes.

Wer die Reality Soap „Bauer such Frau“ kennt, wird bei dieser Komödie Parallelen erkennen und sicherlich einiges zu lachen haben.

Regie führt, wie bereits beim Frühjahrsstück Herbert

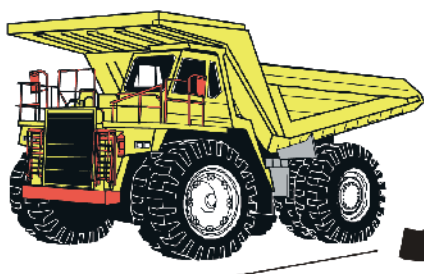


Marktl.

Mit Schulbeginn beginnen wir mit den Proben dazu. Wir freuen uns schon sehr, Euch alle im Kulturhaus Weißenstein begrüßen zu dürfen!

Am 08.11. feiern wir Premiere, danach folgen 9 weitere Termine, genauere Informationen bzw. Kartenreservierungen sind auch über unsere Homepage <https://www.atg-weissenstein.com> möglich.

Eure ATG Weißenstein



Jonach gmbh
transportunternehmen
weissensteinerstr. 16
9722 puch, ☎ 042 58 / 210
E-Mail: office@jonachtrans.at

Stein- und Schottertransporte, Kanalwagen und Containerdienst, Erdbau

GTMK Weißenstein: Wir sind noch lange nicht leise



Das Jahr der Gemeinde-Trachtenmusikkapelle (GTMK) Weißenstein begann bereits mit intensiven Proben für das jährliche Frühjahrskonzert. Heuer ganz besonders war das Probenwochenende im Lesachtal beim „Wanderniki“ in Obergail. Dort wurden nicht nur die musikalischen Fähigkeiten verfeinert, sondern auch der Zusammenhalt und die Kameradschaft gestärkt. In Kurzform: Gemeinsames Musizieren, köstliches Essen, Morgensport und kurze Nächte – freilich nur aufgrund der vielen Proben. Das Resümee: Das Probenwochenende war „Obergail“.

Somit war eine gute musikalische Grundlage bereits gegeben, denn das Frühjahrskonzert rückte näher. Am 30.04. durften wir dann in einem vollen Kulturhaus den zahlreichen Gästen unser Frühjahrskonzert 2024 vom Besten geben. Zu einem Höhepunkt des Abends zählte das Stück „First Suite in Eb“ von Gustav Holst, aber auch Schlager und Hits zum Mitsiegen sowie Polka

brachte die GTMK auf die Bühne.

Doch auch nach dem Frühjahrskonzert blieb es bei der GTMK lebhaft. Früh- und Dämmererschoppen sowie das Bezirksblasmusikertreffen standen auf dem Programm, fleißig wurden Marschproben abgehalten. Wer denkt, das wäre schon alles für dieses Jahr, kennt die GTMK schlecht! Ein weiterer Höhepunkt findet am **19.10. im Kulturhaus Weißenstein** statt. Wenn sich die Kapellen aus dem Bezirk versammeln und gemeinsam musizieren, heißt es wieder **„Blasmusik verbindet“** – und das heuer in Weißenstein.

Jeweils zwei Kapellen werden sich „fusionieren“ und das Publikum unterhalten. Doch damit nicht genug: Es wird ein Gesamtspiel geben, musikalische Unterhaltung nach den Konzerten sowie kulinarische Köstlichkeiten für Jung und Alt. Für die späteren Stunden sorgen wir zudem für Partystimmung pur. Ein Abend voller Musik und Unterhaltung, den man auf keinen Fall verpassen sollte.

Vokalklang Weißenstein

Sehr geehrte BürgerInnen der Marktgemeinde Weißenstein!

Wenn Sie eine Leidenschaft fürs Singen haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Wir proben jeden Montag um 19:30 Uhr im Nordsaal des Kulturhauses. Kommen Sie vorbei und probieren Sie es aus!

Gerne können Sie auch am **23.11.2024 zwischen 15:00 und 17:00 Uhr** im Kulturhaus dabei sein, wenn wir gemeinsam **Weihnachtslieder singen**.

Obfrau Heather White

Liebe Dorfgemeinschaft und liebe KirchtagsbesucherInnen!

Auch heuer hat unser traditioneller Weißensteiner Jahreskirchtag stattgefunden. Dieses Jahr wurde das Fest von unserem Zechmeister Luca Serro und unserer Zechkellnerin Valentina Gabriel organisiert. Wie jedes Jahr haben wir am Samstag, dem 10.08.2024, mit dem „Hochleben lassen“ der Dorfbevölkerung begonnen. Anschließend startete unsere Abendveranstaltung mit musikalischer Unterhaltung von der Band „Die Pölyls“. Nach einem langen und lustigen Abend fand am Sonntag, dem 11.08.2024, die Kirchtagsmesse in der Pfarrkirche Weißenstein statt. Nach dem traditionellen Platztanzen zogen alle gemeinsam ins Festzelt ein und wurden dabei musikalisch von den „4 Volksmusikanten“ begleitet. Zu guter Letzt sind wir am Montag noch ein letztes Mal um die Häuser gezogen und haben die Dorfbevölkerung „Hochleben lassen“.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren fleißigen HelferInnen, KirchtagsbesucherInnen und bei allen Sponsoren.



Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim Weißensteiner Kirchtag!

Die Zechgemeinschaft Weißenstein

MITSUBISHI SPACE STAR



z.B. Space Star 1.2 Inform AS&G 24

ab € 12.790,-*
bei Finanzierung und Versicherung

Die Gelegenheit ist günstig! Sichern Sie sich den Stadtfliitzer mit Smartphone Connectivity als attraktive Tageszulassung. Nur solange der Vorrat reicht.



MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Symbolbilder. Kraftstoffverbrauch 4,9-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 112-125 g/km (WLTP kombiniert). *Tageszulassungen. Aktionspreis beinhaltet €2.000,- Bonus, €300,- Tageszulassungsbonus, €800,- Finanzierungsbonus und €500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.b.H. **5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie ab Erstzulassung (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlauflistung). Freibleibende Angebote, gültig auf Tageszulassungen bei Kaufvertrag bis 30.09.2024, nur bei teilnehmenden Händlern bzw. solange der Vorrat reicht. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 06/2024.

5 JAHRE
WERKSGARANTIE

Unser Tanzverein besteht seit nunmehr 28 Jahren und umfasst 44 Mitglieder. Unser Tanzjahr beginnt jeweils im September und endet Ende Mai. Aufgrund der gewünschten Flexibilität trainieren wir in 2 Gruppen jeweils sonntags und montags. Unser Tanzlokal ist das Freizeitzentrum Feffernitz. Unsere bewährten Trainerpaare sind Irmtraud Görttschacher, Daniel Filzmoser (sonntags) sowie Petra Priska und Valentin Isopp (montags).

Unser Tanzspektrum reicht von Standardtänzen und lateinamerikanischen Tänzen bis hin zu Modetänzen sowie Walzer und Polka.

Um das Neueinsteigen in die Welt des Tanzes zu erleichtern, veranstalten wir regelmäßig Tanzkurse für AnfängerInnen, die mit großer Begeisterung angenommen werden.

Vereinsinterne Aktivitäten wie gemeinsame Wanderungen, Schitage, Kegelabende oder ein Faschingsgshnas bereichern unsere Freizeit und stärken den Gemeinschaftssinn.

Sollten Sie Interesse und Lust haben, bei uns mitzutanzten, sind Sie herzlich eingeladen, kommen Sie einfach



zu den angeführten Terminen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bitten um Verständnis, dass das Tanzen nur paarweise möglich ist. Bedenken Sie, dass regelmäßiges Tanzen die Gesundheit und die körperliche Fitness fördern.

Tanzbeginn:

Sonntag, 15.09.2024 19:00 Uhr

Montag, 16.09.2024 20:00 Uhr

Jeweils im Freizeitzentrum Feffernitz

Auskünfte und Kontaktadresse:

Obmann Thomas Barzauner, Tel.-Nr. 0699 11 69 25 57

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medienpartnerin für regionale Werbung



Peach Fuzz · Farbe des Jahres 2024

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung



Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottielanger.at



ELEKTROTECHNIK OGRIS

*Ihr kompetenter Partner
für sämtliche
Elektroinstallationen*

+43 664 20 84 853
marcel.ogris@et-ogris.at

Einleitung Der Rotary Club Unteres Drautal, Teil von Rotary International, engagiert sich für humanitäre Projekte, Frieden und Völkerverständigung. Seit seiner Gründung im Jahr 2007 unterstützt der Club nachhaltige Projekte in der Region und weltweit.

Geschichte und Hintergrund Der 2007 gegründete Club verbessert seitdem die Lebensqualität in der Region und leistet globale Hilfe. Schwerpunkte sind Bildung, Gesundheit und soziale Projekte.

Mitgliedschaft Der Club besteht aus 23 Mitgliedern mit verschiedenen Berufen, die ihre Expertise und Zeit einbringen. Regelmäßige Treffen dienen der Projektplanung, dem Erfahrungsaustausch und der Weiterbildung.

Projekte und Initiativen Der Rotary Club Unteres Drautal hat zahlreiche Projekte gestartet und unterstützt:

- **Lokale Sozialprojekte:** Hilfe für bedürftige Familien, Gemeinschaftsveranstaltungen und Bildungsförderung.
 - **Internationale Projekte:** Beteiligung an globalen Rotary-Initiativen wie Polio-Bekämpfung und Katastrophenhilfe.
 - **Jugendprogramme:** Förderung von RYLA und Austauschprogrammen zur interkulturellen Verständigung.
- Veranstaltungen Zur Mittelbeschaffung und Sensibilisierung organisiert der Club regelmäßig Events:
- **Rotary Herbstfest:** Ein beliebtes Event mit kulinarischen Highlights und Musik, dessen Erlös sozialen Projekten zugutekommt.

schen Highlights und Musik, dessen Erlös sozialen Projekten zugutekommt.

- **Passionssingen:** Ein traditionelles, in der Fastenzeit vor Ostern stattfindendes Event, das besinnliche Musik bietet und Gelder für wohltätige Zwecke sammelt.

Partnerschaften Der Club kooperiert eng mit lokalen Unternehmen, Schulen und anderen Organisationen, um Projekte erfolgreich umzusetzen und breite Unterstützung zu gewährleisten.

Zukunftspläne Der Rotary Club Unteres Drautal plant, seine Aktivitäten auszubauen und neue Projekte zu starten, mit Fokus auf nachhaltige Entwicklung und Förderung junger Führungskräfte. Ziel ist es, positive Veränderungen in der Region und darüber hinaus zu bewirken.

Schlusswort Der Rotary Club Unteres Drautal ist stolz auf seine Erfolge und dankbar für die Unterstützung seiner Mitglieder und Partner. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, die Welt ein Stück besser zu machen und die Werte von Rotary International zu leben.

Fritz Krainer

Präsident Rotary Club, Unteres Drautal Paternion







Jede gute Beziehung lebt von Beständigkeit!

Auf Ihre **Markenwerkstatt** können Sie sich verlassen.

- › Original Teile und Zubehör für Ihre Sicherheit
- › Preiswerte Reparaturpakete für Fahrzeuge älter als 4 Jahre
- › Erfahrene TechnikerInnen und Spezialwerkzeuge
- › Mobilitätsgarantie rund um die Uhr in Europa
- › Fachgerechte Entsorgung von Altteilen

Wir sind gerne auch für SIE da.





Kreuzweg 71
9711 Paternion
Telefon +43 4245 2280
www.kahlhofer.at

Neubauprojekt:

Doppelwohnanlage

Feistritz - Neusiedlung IV





Symbolfoto, vorbehaltlich technischer bzw. farblicher Änderungen

Doppelhaushälfte mit Carport und Garten

Direkt vom Bauträger

Anfragen unter:

Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH

Tel. 04242 24182, krainer@willroider.at, www.willroider.at

MS Feistritz/Drau SOS – Igel in Not: Sofort-Hilfe-Maßnahmen der MS Feistritz/Drau

Nachdem alle SchülerInnen der MS Feistritz/Drau über die Not des Igels aufgeklärt wurden (wir berichteten in der letzten Ausgabe), haben wir Sofort-Hilfe-Maßnahmen gesetzt und den Igeln am Schulgelände ein Schlafhaus und Futterhaus zur Verfügung gestellt. Hier werden den „Stachelrittern“, die Insektenfresser sind, täglich frische Soldatenfliegenlarven und Katzenfutter ohne Getreide, sowie Wasser in einem Topfuntersatz angeboten.

Das Futterhaus, welches mit Rattenklappen und 2 Labyrintheingängen ausgestattet ist, wurde schon nach wenigen Tagen angenommen, was unsere Videoüberwachung, installiert von unserem versierten Schulwart Günther Neuhold, zeigte. Die letzten Schultage wurden auch dafür genutzt, den SchülerInnen zu zeigen, wie ein Futterhaus zu betreuen ist. Hermine Taxer, die 103jährige sehr interessierte Anrainerin, hat sich bereit erklärt, täglich frisches Wasser zu geben.

Es wurde auch darauf geachtet, dass das abgezaunte Areal bei unserer Schule für Igel ohne Verletzungsgefahr zugänglich ist. Abschließend haben die SchülerInnen auch noch einen „Totholzhaufen“ gebaut, welcher in

keinem Garten fehlen sollte, denn er begünstigt das Insektenwachstum (Nahrungsgrundlage für den Igel) und bietet Unterschlupf bei Tag und auch bei Hitze.

Nachdem die Insektenpopulation um bis zu 75 % zurückgegangen ist, schaffen unsere Igel das Überleben ohne Zufütterung und Wassergabe nicht mehr alleine, denn unsere Gärten sind „zu aufgeräumt“, wo Igel und auch andere Insektenfresser weder Verstecke noch ausreichend Nahrung finden. Wäre in jedem Privatgarten ein „wildes Eck“, könnten unsere Igel und auch andere Insektenfresser mehr Nahrung und auch Unterschlupf finden.

Und nicht vergessen: Die Blätter im Herbst für den Nestbau aufhäufen und

liegen lassen, damit der Igel sich für den Winterschlaf ein Nest bauen kann.

Wir hoffen, unser Projekt findet viele NachahmerInnen, damit unsere Gartenmitbewohner wieder eine Lebensgrundlage bekommen. Den Plan für das Futterhaus und Schlafhaus findet man in den Dateien der igelfreunde-fuer-ganz-oesterreich.at.

Ursula Ertl und das Lehrerteam der MS Feistritz/Drau





Rotary
Unteres Drautal - Paternion
Kärnten/Austria Distrikt 1910

Kulinarik Herbst



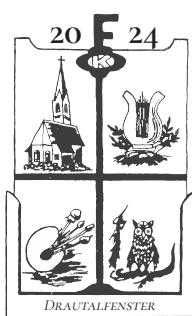
15. September 2024
ab 10 Uhr am Anna Plazotta Platz, Paternion

Hl. Messe danach Fröhschoppen mit der Werkskapelle Ferndorf
Singkreis Drei Täler mit Steirischer Harmonika | Kinderprogramm
regionale Spezialitäten | Große Tombola!









DRAUTALFENSTER

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

KUNST

UND

KUNST

HANDWERK

IM GEMEINSCHAFTSHAUS
FEISTRITZ/DRAU

VILLACHER STRASSE 250 • 9710 FEISTRITZ/DRAU

SA. 9. UND
SO. 10. NOV. 2024

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2024
10.00 BIS 18.00 UHR

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2024
10.00 BIS 18.00 UHR

FREIER EINTRITT!

AUF IHREN BESUCH FREUEN
SICH DIE AUSSTELLER

Was wurde eigentlich aus ... Gernot Nagelschmied?



Als geborener Weißensteiner und inzwischen (leicht?) angegrauter Fast-Sechziger habe ich die Ehre, für dieses Blatt meine Geschichte zu erzählen – ja dann mal los! Aufgewachsen bei meinen Eltern (Brigitte und Hermann Nagelschmied - für

die, die sie kennen) und meinem um 2 Jahre älteren Bruder Alfred habe ich in der Zeit meines Erwachsenwerdens davon geträumt, mein Auskommen und Einkommen durch das Zeichnen zu erlangen – so viel Zeit habe ich mit Tuschfeder, Bleistift und sich langsam füllenden Blättern verbracht. Mein Versuch, damit auf der Hochschule der Angewandten Kunst angenommen zu werden, ist nicht geglückt und so war es das Studium der damals aufkommenden Computertechnik, das mich in den 80er Jahren nach Wien gebracht hat. Jenseits der Hörsäle öffneten sich durch das Zusammenleben mit anderen StudentInnen ganz neue & andere Welten! Mit den unterschiedlichsten politischen und gesellschaftlichen Ansichten und Lebensweisen kamen neue Ideen bei mir auf. Eine Freundin dieser Zeit hatte ein Jahr bei italienischen Puppenspielern verbracht und führte mich dann, nach Wien zurückgekehrt, in das Metier der **Puppenspielkunst** ein – wie spannend für mich! Bei den Aufführungen auf Festivals und bei Workshopbesuchen habe ich dann die große Bandbreite der unterschiedlichsten Spieltechniken kennen- und lieben gelernt – Schauspiel, Gesang, Tanz und Malerei(!) werden mit Puppen und Objekten kombiniert und daraus entstehen Geschichten, die berühren! So konnte (und kann) ich all meine Kreativität in das Erfinden von Handlungen, den Bau von Bühnen und Puppen, die handwerkliche und technische Umsetzung einer Spielidee einbringen und das Größte daran – es macht dem Publikum und mir Spaß und Freude! Nun verbringe ich seit gut 30 Jahren den Hauptteil meiner beruflichen Tätigkeit mit dem Puppenspiel, fahre quer durch die Lande, baue in Bibliotheken, Schulen, Kindergärten und kleinen Theatern meine Bühne auf, spiele für Kindergruppen und



Gernot Nagelschmied mit FreundInnen vor der alten VS Weißenstein

für Kindergruppen und

Die ganze Welt
in einem Koffer



Familien, dann kommt alles wieder in die Koffer und weiter geht's. So sind im Lauf der Zeit gut zwei Dutzend verschiedene Stücke entstanden, die ich in tausenden Vorstellungen landauf und -ab in deutschsprachigen Lan-



den (und oft und gern fast vor der Haustüre) spielen durfte und hoffentlich noch lange spielen werde! Auch Workshops und gelegentlich eine Regiearbeit für andere PuppenspielerInnen gehören dazu.

Und abseits der Puppen? Da habe ich mein Glück schon ganz am An-

fang meiner Puppenspielerei in Südtirol/Italien gefunden, lebe hier mit meiner Frau, die auch Geschichtenerfinderin, Co-Autorin, kritischer Geist und aufmerksames Auge ist, zusammen und freue mich, wenn unsere zwei Kinder mal wieder daheim vorbeischaun – oder – umgekehrt, wenn ich meine Eltern in Weißenstein mal wieder besuchen kann!

Gernot Nagelschmied aus Bruneck

Bericht des Gemeindefeuerwehrkommandanten Christian Katholnig



Vzbgm. Christian Katholnig



Schwere Unwetter fordern unsere Feuerwehren, aber es bleibt auch Zeit zum Feiern

Die hohen Temperaturen im Sommer 2024 hatten schwere Unwetter in der Marktgemeinde Weißenstein zur Folge. Große Wassermengen mit Sturm und Hagel und wolkenbruchartige Regenschauer verwandelten unsere Bäche in reißende Fluten. Aber auch die Straßen und Wege

wurden überschwemmt und teilweise unbefahrbar. Durch eintretendes Oberflächenwasser sind leider im Gemeindeamt, im Lager des Wirtschaftshofes und im stillgelegten Heizhaus in Weißenstein Schäden entstanden. Die Feuerwehren waren bis in



die späten Nachtstunden im Einsatz. Auspumpen von Kellerräumen, Straßensperren und Beseitigen von Straßenbehinderungen, Freilegen der Wege, diese Aufgaben mussten erfüllt werden. Ein großer Dank gilt allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutze der Bevölkerung.



Gratulation zu Jubiläumsfeiern in Puch und Kellerberg

Es wurde auch gefeiert, 140 Jahre Feuerwehr Puch und

125 Jahre Feuerwehr Kellerberg mit Segnung des neuen Einsatzbootes standen in den Sommermonaten auf dem Programm. Viele Jahre in den Diensten der Bevölkerung müssen gefeiert werden und zahlreiche Ehrengäste haben den beiden Jubilar-Feuerwehren gratuliert. Bei der Feier in Kellerberg wurde auch das neue Rettungsboot von Feuerwehrkurat **Alexander Krainer** feierlich gesegnet und in den Dienst gestellt. Nach den schwierigen und langwierigen Verhandlungen konnte im heurigen Jahr endlich der Austausch des bereits 40 Jahre alten Einsatzbootes in Kellerberg erfolgen. Gute Fahrt und „immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel“ den Kameraden, viele Übungen und wenige Einsätze.

Bewerbswesen

Neben den fordernden Einsätzen blieb aber trotzdem noch die Zeit den sportlichen Wettkampf im Feuerwehrwesen zu betreiben. Als GFK darf ich mit Stolz vermelden, dass sich die Bewerbungsgruppe aus Töplitsch den Gesamtsieg der Cupwertung sichern konnte und somit unsere Marktgemeinde im nächsten Jahr bei den Landesmeisterschaften vertreten wird. Herzliche Gratulation.



Auch bei den Bundes-Feuerwehr-Leistungsbewerben 2024 in Feldkirch in Vorarlberg war die Marktgemeinde Weißenstein durch die beiden Bewerbungsgruppen aus Puch und Töplitsch erfolgreich vertreten. Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen und **großes Dankeschön** allen ehrenamtlichen FeuerwehrkameradenInnen für Ihre Einsatzbereitschaft rund um die Uhr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
OBI Christian Katholnig

Samstag, 5. Oktober 2024

Zivilschutz- Probealarm

Warnung

3 Minuten

Alarm

1 Minute

Entwarnung

1 Minute

Radio oder TV
einschalten
Durchsagen
beachten

Ihr Partner für Sand - Schotter - Humus

Dolomit-Schottergewinnung

Die neue Generation

ERDBAU EMORITZ

9714 STOCKENBOI TEL. 0 664 / 984 83 02

HAUSBETREUUNG
by Klaus Rosenbauer

GARTENPFLEGE

- RASENMÄHEN/VERTIKUTIEREN
- UNKRAUT-, LAUB- UND MOOSENTFERNUNG
- HECKENSCHNITT
- ENTSORGUNG VON GRÜNSCHNITTABFÄLLEN
- REINIGUNG VON GEHSTEIGEN, EINFARTEN, HÖFEN ODER PARKPLÄTZEN

WINTERDIENST

- SCHNEERÄUMUNG MIT FRÄSE UND QUAD

ICH FREUE MICH AUF IHREN ANRUF:
+ 43 677 62 79 79 59

Klaus Rosenbauer
Ferdorfer Straße 20b, 9721 Lansach
klaus.rosenbauer@gmail.com

OTC-Abschlussfeier 2024

Auch dieses Jahr fand die Spielzeit des Oberkärntner Tenniscups (OTC) wieder einen würdigen Abschluss. Am 20.07.2024 versammelten sich zahlreiche gut gelaunte TennisspielerInnen sowie Fans auf der Anlage des TC Flattach, um die vergangene Saison gebührend zu feiern und die SiegerInnen zu ehren.

Bei den Damen triumphtierte das Team des TC Flattach rund um Mannschaftsführerin Gisela Maier. Die Herren des TC LIWOdruck Ferndorf, angeführt von Raphael Neuhold, gewannen in der allgemeinen Klasse der Herren. In der Kategorie Herren 40/50+ führte Frank Zauchner sein Team des TC Feistritz/Drau erneut zum Sieg. Bei den Herren 60+ holten sich die Spieler des TC ASKÖ Villach mit ihrem Mannschaftsführer Walter Simonitsch den Titel.

Dieses Jahr wurden aber nicht nur die SiegerInnen des Oberkärntner Tenniscups gekürt. Der TC Flattach bot den SportlerInnen am Nachmittag eine besondere Attraktion: die Möglichkeit, ihre Aufschlagsgeschwindigkeit



Die Sieger des diesjährigen Oberkärntner Tenniscups: Heimo Klammer (Obmann OTC), Walter Simonitsch (ASKÖ Villach), Gisela Maier (TC Flattach), Raphael Neuhold (TC LIWOdruck Ferndorf), Frank Zauchner (TC Feistritz/Drau), Marc Seppeler (Kassier OTC)

zu messen und dabei attraktive Preise zu gewinnen.

In der diesjährigen Saison kämpften insgesamt 25 Mannschaften aus 13 Vereinen in vier Spielklassen um den Sieg. Aus der Marktgemeinde Weißenstein haben die Vereine TC-ÖCW, TC-ASKÖ Weißenstein und der TC Töplitz teilgenommen. Der Ehrgeiz war groß und so gab es viele enge und spannende

Partien. Doch der faire Umgang miteinander stand dabei immer im Vordergrund – ein Aspekt, auf den alle Beteiligten sehr stolz sind.

Ebenso wichtig wie die Einsatzbereitschaft der einzelnen SpielerInnen sind die SponsorInnen, die eine Meisterschaft wie diese erst ermöglichen. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solcher Wettbewerb kaum durchführbar. Ein großes Dankeschön geht daher an alle SponsorInnen, die den OTC so großzügig unterstützen.

Nun heißt es, auf die nächste Saison zu warten, wo wir uns bereits auf alte Bekannte und hoffentlich auch auf neue Gesichter freuen.

26. Oktober Nationalfeiertag

Start: 09:00 Uhr
Ende: ca. 15:00 Uhr

5 Start-/Zielpunkte

Teilnahme auf
eigene Gefahr

findet bei jeder Witterung statt

keine Zeitnahmen

Vereinswertung

Medaillen

Wanderbekleidung
erforderlich!



Die Marktgemeinde Weißenstein,
Bgm. Harald Haberle und
Sportreferent Vzbgm. Christian
Katholnig laden zum

Fit Marsch
mach
mit

gesunde
gemeinde



Babykalender

Die Vertretung der Marktgemeinde Weißenstein gratuliert



Familie **Delia** und **Markus Bugelnig** zur Geburt ihres Sohnes **Emilio**



Familie **Katharina** und **Libert Pekoll** zur Geburt ihrer Tochter **Anna Emilia**

Aufruf!

Ehemalige Weißensteiner BürgerInnen gesucht!

Was wurde wohl aus? Wie ist es ihm oder ihr wohl ergangen?

In dieser Rubrik würden wir gerne ehemalige GemeindebürgerInnen porträtieren und zeigen, wie und wo sie heute leben. Wenn Sie einst in Weißenstein lebten, und uns Ihre Geschichte erzählen wollen, würden wir uns freuen, wenn Sie mit Mag.^a Daniela Tillian Kontakt aufnehmen würden. Tel.-Nr.: 0 42 45 23 85-22 oder per E-Mail: daniela.tillian@ktn.gde.at

Sehr gerne veröffentlichen wir im Glückwunschteil Ihre Fotos von besonderen Festtagen Ihres Lebens! Sei es **Hochzeit, Geburtstag, Sponsion** oder ein süßer **Familienzuwachs**. Aber auch unserer **Verstorbenen** möchten wir hier gedenken und unter den Trauerfällen anführen.

Bitte beachten Sie, dass der Redaktion keine Daten von ehemaligen BürgerInnen vorliegen und somit nicht automatisch veröffentlicht werden. Falls Sie um Veröffentlichung an dieser Stelle wünschen, ersuchen wir Sie, sich bei Mag.^a Daniela Tillian, 0 42 45 23 85-22 zu melden.

Gaudeamus igitur!



Liebe Anna!

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem erfolgreichen Master of Education in den Fächern Deutsch und Biologie & Umweltbildung. Wir sind unglaublich stolz auf Dich und auf alles, was Du

so schnell erreicht hast. Mit Deinen zusätzlichen Bachelorstudien in Anthropologie (Biologie) und BWL hast du 'mal wieder bewiesen, dass Du Überraschungen liebst. Wir bewundern Deinen Ehrgeiz, Deinen Fleiß und Deine Leidenschaft für verschiedenste Interessensgebiete.

Wir wünschen Dir alles Gute für Deine Zukunft voller bunter Möglichkeiten, viel Spaß und Kraft beim Unterrichten und wir bleiben Deine Stütze, wenn Du mal Urlaub zu Hause brauchst.

In Liebe, Mama und Papa



NEU
bei uns:
Lomi Lomi Nui

hawaiianische
Wellnessbehandlung

ANDREA
HAARSALON

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andrea Karitnig ~ Villacherstraße 303 ~ 9710 Feistritz/Drau
T 04245-2542 ~ office@haarsalon-andrea.eu ~ www.haarsalon-andrea.eu

Öffnungszeiten: DI bis FR 8.00-18.00 Uhr
SA von 7.30 -14.00 Uhr



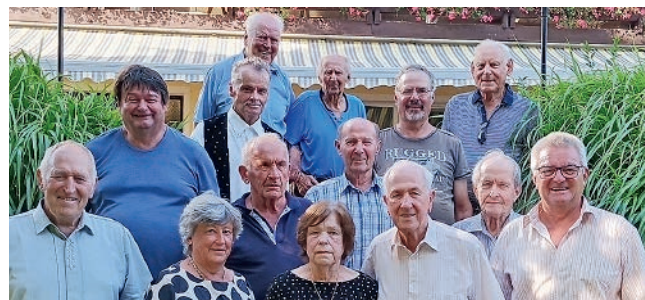
Frau **Erika Dorothea Gruber** aus Weißenstein zum 98er
Herrn **Ing. Kurt Kapeller** aus Weißenstein zum 97er
Herrn **Johann Wassertheurer** aus Töplitsch zum 92er
Frau **Paula Maria Auer** aus Weißenstein zum 92er
Frau **Thea Kapeller** aus Weißenstein zum 91er
Frau **Irmgard Pirker** aus Kellerberg zum 90er
Herrn **Georg Johann Auernig** aus Lansach zum 85er
Frau **Edeltraud Steiner** aus Lansach zum 85er
Herrn **Norbert Pirker** aus Stadelbach zum 85er
Herrn **Norbert Wegscheider** aus Lansach zum 85er
Herrn **Erich Norbert Klump** aus Puch zum 80er



Frau **Albina Krierer** aus Töplitsch zum 85er



Frau **Gertrud Striednig** aus Tscheuritsch zum 90er



Herrn **Hermann Karl Moser** aus Weißenstein zum 80er



Kinder, wie die Zeit vergeht! Unser ehemaliger Chef, Altbürgermeister Hermann Moser, beging im August seinen 80. Geburts-

tag. Es stellten sich zahlreiche Gratulanten ein, um persönlich ihre besten Wünsche zu überbringen, unter anderem seine Sängerkollegen, der SV Weißenstein und Bgm. Haberle. Die Redaktion schließt sich diesen Wünschen herzlich an!

Die Technische Assistenz und Beratungsstelle für Schwerhörige (tab) informiert: Schwerhörigen Gruppen: Nicht mehr einsam, sondern gemeinsam.

Obwohl ca. 1,6 Millionen Schwerhörige in Österreich leben, wird ihre schwierige Lebenssituation in der Öffentlichkeit nach wie vor nicht erkannt! Sehr viele Betroffene haben den Mut verloren und sich zurückgezogen. Wichtig ist, dass die Gesellschaft mehr Verständnis für die schwierige Situation der Hörgeschädigten aufbringt und dass die Schwerhörigen ihren Hörverlust als Teil ihres täglichen Lebens akzeptieren.

Ziele der Schwerhörigengruppen

- die eigene Situation verbessern
- Bewusstseinsbildung verstärken • Kontakte knüpfen
- Erfahrungen austauschen • Informationen erhalten

Wir wollen nicht belehren, sondern Mut machen und Ihnen aus unseren ganz persönlichen Erfahrungen sagen,

dass es sich lohnt dabei zu sein. Unsere gemeinsame Betroffenheit und Erfahrung bildet die Basis unserer Gruppentreffen. Der Austausch bestärkt und ermutigt uns. Das führt zur Entlastung und Verbesserung der persönlichen Lebenssituation.

Infos:

FORUM BESSER HÖREN · Schwerhörigenzentrum Kärnten, Tel.-Nr.: 0463 310 380, Mobil: 0676 844 361 400
E-Mail: info@besserhoeren.org
Homepage: www.besserhoeren.org

Selbsthilfe Kärnten (Dachverband der Kärntener Selbsthilfegruppen) Tel.-Nr.: 0463 50 48 71
E-Mail: office@selbsthilfe-kaernten.at
Homepage: www.selbsthilfe-kaernten.at

Klimabonus 2024

Den Klimabonus bekommen alle natürlichen Personen, die den **Hauptwohnsitz** im Anspruchsjahr für **mindestens sechs Monate** (183 Tage) in Österreich haben – unabhängig von Alter und Staatsbürgerschaft.

Personen bis zum **vollendeten 18. Lebensjahr** steht der **halbe Klimabonus** zu.

Personen, die **nicht StaatsbürgerInnen** sind, erhalten den Klimabonus, wenn sie die genannten Voraussetzungen erfüllen und sich **rechtmäßig in Österreich aufhalten**.

Mobilitätseingeschränkte Menschen erhalten den **Sockelbetrag** und den **maximalen Regionalausgleich**. Der Wohnort ist nicht entscheidend. Voraussetzung dafür ist

- ein Parkausweis für Menschen mit Behinderung nach § 29b StVO oder
- die Zusatzeintragung „Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung nicht zumutbar“ im Behindertenpass.

Der Klimabonus wird **automatisch auf das Konto** überwiesen, wenn aktuelle Kontodaten einer Person etwa über FinanzOnline zur Verfügung stehen.

Alle anderen Personen bekommen den Klimabonus als Gutschein per Post mit RSa-Brief.

Der Klimabonus als **Gutschein** kann bei **tausenden Unternehmen** eingelöst oder auch in **Bargeld** umgetauscht werden.

Nähere Infos erhalten Sie auf <https://www.klimabonus.gv.at/>



Wir trauern um ...

Frau **Erna Bürger**, Stadelbach

Frau **Hildegard Henning**, Stadelbach

Herrn **Norbert Kleewein**, Stadelbach

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten

Feistritz/Drau

Villacher Straße 22

T 050 199 6688

office@bestattung-kaernten.at

www.ihre-bestattung.at



> Experten im Focus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Gefahrenerhöhung durch Photovoltaikanlagen und Wallboxen

In den letzten Jahren haben immer mehr Menschen die Vorteile von Photovoltaikanlagen und E-Mobilität erkannt. Diese Technologien ermöglichen es Hausbesitzern, umweltfreundlichen Strom zu erzeugen und ihre Elektrofahrzeuge günstig und bequem zu Hause zu laden. Durch die Installation solcher Systeme leisten sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Die Entscheidung, eine Photovoltaikanlage oder Wallbox zu installieren, ist oft mit **erheblichen Investitionen** verbunden. Neben den technischen und finanziellen Aspekten gibt es jedoch auch wichtige **versicherungstechnische Überlegungen**, die Hausbesitzer beachten sollten. Solche Installationen können als Gefahrenerhöhung betrachtet werden. Daher kann eine Anpassung der Versicherungspolizze erforderlich sein. Eine Gefahrenerhöhung tritt ein, wenn sich die Risiken, die Ihr Versicherungsunternehmen trägt, ändern oder steigen. Photovoltaikanlagen und Wallboxen können das Risikoprofil Ihres Hauses verändern, sei es durch die erhöhte Brandgefahr oder durch die Möglichkeit von Schäden an der Anlage selbst.

Gemäß den rechtlichen Bestimmungen ist der Versicherungsnehmer verpflichtet, den Versicherer über eine Gefahrenerhöhung zu informieren. Durch die Meldung können wir Ihre Versicherungspolizze überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

Wenn Sie die Installation nicht melden, riskieren Sie, dass Ihr Versicherungsschutz im Schadensfall eingeschränkt ist oder sogar ganz entfällt.

Melden Sie sich direkt bei uns und geben Sie uns alle relevanten Informationen zu Ihrer Photovoltaikanlage oder Wallbox.

Wir überprüfen Ihren aktuellen Versicherungsschutz und informieren Sie über ggf. notwendige Anpassungen.

scfinanz

Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finanzen.at

Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70

THINKING OF TOMORROW



THINKING OF TOMORROW.
SINCE 1884.

140 Jahre Omya

Eine Erfolgsgeschichte

Seit 1884 prägt Omya die Welt der Industriechemikalien, mit innovativen Lösungen und höchster Qualität unterstützen wir zahlreiche Branchen weltweit. Entdecken Sie unsere Reise durch 140 Jahre Leidenschaft, Expertise und nachhaltiges Wachstum.

Feiern Sie mit uns die Vergangenheit und blicken Sie in die Zukunft – gemeinsam für eine bessere Welt.

Omya – 140 Jahre Innovation und Vertrauen

omya.com

